

„Master of Mediation“

vs.

„Zertifizierter Mediator“



Im Mediationsgesetz (MediationsG) vom 21.07.2012 wurde im §5 die Berufsbezeichnung „Zertifizierter Mediator“ eingeführt. Als „Zertifizierter Mediator“ darf sich bezeichnen, wer eine Ausbildung nach Vorgabe der Rechtsverordnung zum Mediationsgesetz (ZMediatAusbV vom 21.08.2016) absolviert hat. Danach soll die **Ausbildung zu einem „Zertifizierten Mediator“** eine Mindestanzahl von **120 Präsenzzeitstunden** vorsehen. Die hierbei vorgegebenen Ausbildungsinhalte sind der Anlage 1 dieses Schreibens zu entnehmen.

Im Vergleich dazu liegt die Stundenzahl, welche zum Grad des **„Master of Mediation“** führt bei **1650 Theorie- und 150 Praxisstunden**. Die Anforderungen im Rahmen der Ausbildung zum „Master of Mediation“ liegen daher bei weitem über den gesetzlichen Anforderungen zum „Zertifizierten Mediator“. Die Ausbildungsinhalte, welche zur Führung des Titels „Master of Mediation“ erforderlich sind, entnehmen Sie bitte der Anlage 2 dieses Schreibens.

Die Ausbildung zum „Master of Mediation“ garantiert daher eine, den Anforderungen entsprechend intensive Auseinandersetzung mit der komplexen Materie. Hierdurch wird das nötige hohe Maß an Professionalität gewährleistet

ANLAGE 1

Ausbildungsinhalte und Zeitaufwand zum „Zertifizierten Mediator“

ANLAGE 2

Ausbildungsinhalte und Zeitaufwand zum „Master of Mediation“

(Info: Von den 4 Wahlmodulen im 2. Semester sind lediglich 2 Stück zu belegen.)

„Master of Mediation“
vs.
„Zertifizierter Mediator“



ANLAGE 1

Ausbildungsinhalte und Zeitaufwand zum „Zertifizierten Mediator“:

Nummer	Ausbildungsinhalt	Stundenzahl (Zeitstunden)
I	II	III
1.	Einführung und Grundlagen der Mediation	18 Stunden
	a) Grundlagen der Mediation - aa) Überblick über Prinzipien, Verfahrensablauf und Phasen der Mediation - bb) Überblick über Kommunikations- und Arbeitstechniken in der Mediation	
	b) Abgrenzung der Mediation zum streitigen Verfahren und zu anderen alternativen Konfliktbeilegungsverfahren	
	c) Überblick über die Anwendungsfelder der Mediation	
2.	Ablauf und Rahmenbedingungen der Mediation	30 Stunden
	a) Einzelheiten zu den Phasen der Mediation - aa) Mediationsvertrag - bb) Stoffsammlung - cc) Interessenerforschung - dd) Sammlung und Bewertung von Optionen - ee) Abschlussvereinbarung	

Fortsetzung siehe Seite 3

„Master of Mediation“

vs.

„Zertifizierter Mediator“



ANLAGE 1 - Fortsetzung

Ausbildungsinhalte und Zeitaufwand zum „Zertifizierten Mediator“:

Nummer	Ausbildungsinhalt	Stundenzahl (Zeitstunden)
I	II	III
	b) Besonderheiten unterschiedlicher Settings in der Mediation - aa) Einzelgespräche - bb) Co-/Teammediation, Mehrparteienmediation, Shuttle-Mediation - cc) Einbeziehung Dritter	
	c) Weitere Rahmenbedingungen - aa) Vor- und Nachbereitung von Mediationsverfahren - bb) Dokumentation/Protokollführung	
3.	Verhandlungstechniken und -kompetenz a) Grundlagen der Verhandlungsanalyse b) Verhandlungsführung und Verhandlungsmanagement: intuitives Verhandeln, Verhandlung nach dem Harvard-Konzept/integrative Verhandlungstechniken, distributive Verhandlungstechniken	12 Stunden
4.	Gesprächsführung, Kommunikationstechniken a) Grundlagen der Kommunikation b) Kommunikationstechniken (z. B. aktives Zuhören, Paraphrasieren, Fragetechniken, Verbalisieren, Reframing, verbale und nonverbale Kommunikation) c) Techniken zur Entwicklung und Bewertung von Lösungen (z. B. Brainstorming, Mindmapping, sonstige Kreativitätstechniken, Risikoanalyse) d) Visualisierungs- und Moderationstechniken e) Umgang mit schwierigen Situationen (z. B. Blockaden, Widerstände, Eskalationen, Machtungleichgewichte)	18 Stunden

Fortsetzung siehe Seite 4

„Master of Mediation“

vs.

„Zertifizierter Mediator“



ANLAGE 1 - Fortsetzung

Ausbildungsinhalte und Zeitaufwand zum „Zertifizierten Mediator“:

Nummer	Ausbildungsinhalt	Stundenzahl (Zeitstunden)
I	II	III
5.	Konfliktkompetenz a) Konflikttheorie (Konfliktfaktoren, Konfliktodynamik und Konfliktanalyse; Eskalationsstufen; Konflikttypen) b) Erkennen von Konfliktodynamiken c) Interventionstechniken	12 Stunden
6.	Recht der Mediation a) Rechtliche Rahmenbedingungen: Mediatorvertrag, Berufsrecht, Verschwiegenheit, Vergütungsfragen, Haftung und Versicherung b) Einbettung in das Recht des jeweiligen Grundberufs c) Grundzüge des Rechtsdienstleistungsgesetzes	6 Stunden
7.	Recht in der Mediation a) Rolle des Rechts in der Mediation b) Abgrenzung von zulässiger rechtlicher Information und unzulässiger Rechtsberatung in der Mediation durch den Mediator c) Rolle des Mediators in Abgrenzung zu den Aufgaben des Parteianwalts d) Sensibilisierung für das Erkennen von rechtlich relevanten Sachverhalten bzw. von Situationen, in denen den Medianden die Inanspruchnahme externer rechtlicher Beratung zu empfehlen ist, um eine informierte Entscheidung zu treffen e) Mitwirkung externer Berater in der Mediation f) Rechtliche Besonderheiten der Mitwirkung des Mediators bei der Abschlussvereinbarung g) Rechtliche Bedeutung und Durchsetzbarkeit der Abschlussvereinbarung unter Berücksichtigung der Vollstreckbarkeit	12 Stunden

„Master of Mediation“

vs.

„Zertifizierter Mediator“



Fortsetzung siehe Seite 5

ANLAGE 1 – Fortsetzung:

Ausbildungsinhalte und Zeitaufwand zum „Zertifizierten Mediator“:

Nummer	Ausbildungsinhalt	Stundenzahl (Zeitstunden)
I	II	III
8.	Persönliche Kompetenz, Haltung und Rollenverständnis a) Rollendefinition, Rollenkonflikte b) Aufgabe und Selbstverständnis des Mediators (insbesondere Wertschätzung, Respekt und innere Haltung) c) Allparteilichkeit, Neutralität und professionelle Distanz zu den Medianden und zum Konflikt d) Macht und Fairness in der Mediation e) Umgang mit eigenen Gefühlen f) Selbstreflexion (z. B. Bewusstheit über die eigenen Grenzen aufgrund der beruflichen Prägung und Sozialisation)	12 Stunden

Gesamt:

120 Stunden

Quelle: Zertifizierte-Mediatoren-Ausbildungsverordnung
 ZMediatAusbV vom 21. August 2016

**„Master of Mediation“
vs.
„Zertifizierter Mediator“**



ANLAGE 2

Ausbildungsinhalte und Zeitaufwand zum „Master of Mediation“:

	Theorie			Praxis	
1. Semester	M1 Mediation und Rechtskultur Einführung Prinzipien 5 LP = 150 Std.	M2 Mediation und zwischenmenschliches Verhalten Kommunikation Psychologie 5 LP = 150 Std.	M3 Verhandlungstechniken Verhandeln Rhetorik 5 LP = 150 Std.	Präsenzseminar M2 Praktische Einführung in die Mediation I 1 LP = 30 Std.	Präsenzseminar M3 Praktische Einführung in die Mediation II 1 LP = 30 Std.
2. Semester	M4 Herausforderungen an Mediatoren Gewalt Gerechtigkeit Interkulturelle Aspekte 5 LP = 150 Std.	W1 Mediation im familiären Umfeld 5 LP = 150 Std.	W2 Wirtschaftsmediation 5 LP = 150 Std.	Präsenzseminar W 1–4 Präsenzseminar im ersten gewählten Modul 1 LP = 30 Std.	Präsenzseminar W 1–4 Präsenzseminar im ersten gewählten Modul 1 LP = 30 Std.
		W3 Mediation im öffentlichen Bereich/Großgruppenmediation 5 LP = 150 Std.	W4 Mediative Bewältigung strafbarer Handlungen 5 LP = 150 Std.		
3. Semester	M7 Konfliktordnungen im Umbruch Geschichte Europa Gesellschaft 5 LP = 150 Std.	M9 Masterprüfung 15 LP = 450 Std.		M8	
				Falldokumentationen Zwei Mediationen oder Verfahren mit mediativen Elementen 5 LP = 150 Std.	Supervision Fallreflexion 1 LP = 30 Std.

Quelle: FernUniversität in Hagen
Imagebroschüre >>mediation<<, Stand 2013